



Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 126/2016

Erfurt, 21. Juni 2016

Rund 5 Prozent weniger Studierende mit Deutschlandstipendium im Jahr 2015 an Thüringer Hochschulen

23,1 Prozent Stipendiaten an den Universitäten in Thüringen

Im Jahr 2015 erhielten 376 Studierende in Thüringen ein Deutschlandstipendium nach dem Stipendienprogramm-Gesetz. Wie das Thüringer Landesamt für Statistik mitteilt, sank die Zahl der Stipendiaten im Vergleich zum Jahr 2014 um 21 Studierende bzw. 5,3 Prozent. Mit 189 geförderten Studentinnen lag der Frauenanteil bei 50,3 Prozent.

In Thüringen können Stipendien nach dem Stipendienprogramm-Gesetz an 10 Hochschulen vergeben werden. Im Jahr 2015 erhielten an den Universitäten in Thüringen 204 Studenten und Studentinnen ein Deutschlandstipendium (54,3 Prozent). An den Fachhochschulen waren es 172 Studierende (45,7 Prozent). Mit 23,1 Prozent waren die meisten Studierenden, die mit einem Deutschlandstipendium gefördert wurden, an der Friedrich-Schiller-Universität Jena eingeschrieben (87 Studierende).

Die meisten geförderten Studierenden konnten im Jahr 2015 mit einem Anteil von 35,6 Prozent (134) in der Fächergruppe Ingenieurwissenschaften verzeichnet werden. 76 Stipendiaten (20,2 Prozent) wurden von den Thüringer Hochschulen in den Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften gemeldet, 74 Stipendiaten (19,7 Prozent) in der Fächergruppe Mathematik, Naturwissenschaften. Die übrigen 24,5 Prozent der geförderten Studierenden verteilten sich auf die Fächergruppen Geisteswissenschaften (42), Kunst, Kunstwissenschaft (29), Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften (16) sowie Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin (5).

Die Deutschlandstipendien in Höhe von monatlich 300 Euro werden je zur Hälfte vom Bund und von privaten Mittelgebern finanziert. Im Jahr 2015 wurden 391 350 Euro von privaten Mittelgebern zur Finanzierung der Stipendienförderung beigetragen. Das waren 21,4 Prozent weniger als 2014. Diese Fördermittel stammten 2015 zum Großteil von Privatpersonen und Einzelunternehmen (124 875 Euro) sowie aus Kapitalgesellschaften (108 000 Euro).

Weitere Auskünfte erteilt:

Doris Baals

Telefon: 0361 37-734500

E-Mail: doris.baals@statistik.thueringen.de

- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37-84111/84113 – Telefax: 0361 37-84698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – Internet: www.statistik.thueringen.de – www.twitter.com/statistik_tls

Stipendiaten an Thüringer Hochschulen 2014 und 2015 nach Fächergruppen

Hochschule — Fächergruppe	2014		2015	
	Anzahl	darunter weiblich	Anzahl	darunter weiblich
Friedrich-Schiller-Universität Jena	87	46	87	46
Bauhaus-Universität Weimar	17	9	14	10
Technische Universität Ilmenau	64	12	69	16
Universität Erfurt	38	24	34	25
SRH Fachhochschule für Gesundheit Gera	9	8	8	7
Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar	24	14	26	14
Fachhochschule Erfurt	40	25	27	17
Ernst-Abbe-Hochschule Jena	37	9	34	8
Hochschule Schmalkalden	24	15	27	19
Hochschule Nordhausen	57	30	50	27
Insgesamt	397	192	376	189
Ingenieurwissenschaften	143	46	134	46
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	86	58	76	57
Mathematik, Naturwissenschaften	72	24	74	24
Sprach- und Kulturwissenschaften	47	33	42	30
Kunst, Kunstwissenschaft	30	18	29	17
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	14	10	16	11
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	4	3	5	4
Sport	1	-	-	-
Insgesamt	397	192	376	189

- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -